



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme** ist in der Forschungsgruppe des **Weizenbaum-Instituts „Bildung und Weiterbildung in der digitalen Gesellschaft“** eine Stelle als

Studentische Hilfskraft (d/m/w)

in Teilzeit mit 10 Wochenstunden (25 %) zu besetzen.

Das Projekt:

Das Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft – Das Deutsche Internet-Institut ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundprojekt aus Berlin und Brandenburg. Die Universität Potsdam ist einer der Verbundpartner des Weizenbaum-Instituts. (<https://weizenbaum-institut.de/>)

Die Forschungsgruppe Bildung und Weiterbildung in der digitalen Gesellschaft hat als Ziel, die Kompetenzentwicklung während der lebenslangen Lehr- und Lernreise der Individuen in der digitalen Welt zu begleiten, zu erforschen und Empfehlungen zu formulieren.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (d/m/w).

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Durchführung von Umfragen und Experimenten
- Allgemeine Projektmitarbeit
- Unterstützung bei der Vorbereitung von (Lehr-)Veranstaltungen
- Beteiligung bei Recherchetätigkeiten und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- Bachelor oder Masterstudent/in im Fachbereich Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder angrenzenden Fächern)
- Vorkenntnisse im Informatikbereich nicht zwingend notwendig
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeitsweise
- Ihre guten Englischkenntnisse in Wort und Schrift haben Sie in der Praxis bereits erfolgreich angewendet
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Selbstorganisation
- Interesse am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Bereiche einzuarbeiten und eine gute Selbstorganisation
- Hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige Arbeitsweise

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Julia Matthiessen, E-Mail: julia.matthiessen@wi.uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 15. Juli 2019 an die Universität Potsdam, Julia Matthiessen, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail julia.matthiessen@wi.uni-potsdam.de zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben Ihrem Lebenslauf entsprechende Nachweise (u.a. Zeugnisse) bei.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 26.06.2019